

- | | | | | | |
|----------|--|------|-----------|--|------|
| 1 | Der Philosoph als Double für den Experten
Aus „Die Eule der Minerva. Die Aufgabe der Philosophie im heutigen Europa“
Dimensionen, Ö1, 4.11.1992 | 1:09 | 10 | Was ist die Botschaft des Christentums?
Aus „Das Kreuz – Glaubensfragen“
Kremser Kamingsgespräche, Radio NÖ, 14.5.2007 | 2:26 |
| 2 | Der Philosoph soll ganzheitlich denken
Aus „Philosophen. Die uns die Welt erklären“
Diagonal, Ö1, 25.4.2009 | 0:23 | 11 | Meine zwiespältige Begegnung mit Sartre
Aus „Der Denker auf der Bühne. Zum 90. Geburtstag von Jean-Paul Sartre“
Salzburger Nachtstudio, Ö1, 21.6.1995 | 1:00 |
| 3 | Diesseitutopien sind an ein Ende gekommen
Aus „Jeder ist sich selbst der Fernste. Die Frage nach dem Subjekt in der Philosophie der Postmoderne“
Salzburger Nachtstudio, Ö1, 17.7.1991 | 1:33 | 12 | Sartres Freiheitsbegriff war das große Faszinosum
Aus „Der Denker auf der Bühne. Zum 90. Geburtstag von Jean-Paul Sartre“
Salzburger Nachtstudio, Ö1, 21.6.1995 | 0:30 |
| 4 | Wir Menschen sind ein bisschen mehr als Natur
Aus „Vom einfachen Leben. Glücksuche zwischen Überfluß und Askese“
Salzburger Nachtstudio, Ö1, 23.12.1998 | 1:02 | 13 | Marcel's Frage nach dem Sein
Aus „Der Mensch als Problem. Die dialogische Philosophie Gabriel Marcel's“
Salzburger Nachtstudio, Ö1, 6.12.1989 | 2:56 |
| 5 | Ich bin ein schlechter Anwalt der Metaphysik
Aus „Metaphysik: Pro und Kontra“
Salzburger Nachtstudio, Ö1, 9.2.1994 | 4:28 | 14 | Was sind die Grenzen des Sagbaren?
„Sprachspiel und Dialog: Ferdinand Ebner und Ludwig Wittgenstein“
Vortrag bei der Österreichischen Gesellschaft für Literatur in Wien am 7.12.1976 | 2:06 |
| 6 | Der unendliche Wahn der Machbarkeit
Aus „Das Wagnis der schöpferischen Vernunft. Peter Kampits im Gespräch mit Friedrich Heer“
Salzburger Nachtstudio, Ö1, 12.3.1981 | 1:13 | 15 | Die bahnbrechende Denkkonzeption Ebners
Aus „Land zwischen Enns und Leitha“
Radio NÖ, 31.10.1981 | 2:28 |
| 7 | Wer kümmert sich um unsere Sterblichkeit?
Aus „Einwilligung in das Zufällige. Überlegungen zur Endlichkeit menschlicher Freiheit und Würde der Vernunft“
Salzburger Nachtstudio, Ö1, 10.10.1984 | 3:30 | 16 | Wir bleiben Gefangene der Sprache
Aus „Fritz Mauthners Sprachkritik und die österreichische Literatur“
Welt der Literatur, Ö1, 13.11.1987 | 1:26 |
| 8 | Die Schmerzlichkeit des Abschieds
Aus „Reflexionen über den Freitod“
Salzburger Nachtstudio, Ö1, 30.11.1977 | 1:14 | 17 | Es wird keine Ausbildung für das ganze Leben geben
Aus „Magazin der Wissenschaft“
Radio NÖ, 27.1.1994 | 1:30 |
| 9 | Was und wer ist der Mensch?
„Der Mensch und seine Gene“, Vortrag bei den Internationalen Sommergesprächen der Waldviertel Akademie in Weitra am 2.9.2011 | 6:28 | 18 | Bildung muss einem auch etwas wert sein
Aus „Magazin der Wissenschaft“
Radio NÖ, 14.9.1995 | 1:34 |

19	Noch nie waren wir so vom Computer abhängig Aus „Vom einfachen Leben. Glücksuche zwischen Überfluß und Askese“ Salzburger Nachtstudio, Ö1, 23.12.1998	2:28	25	Unser Ziel haben wir erreicht Aus „Magazin der Wissenschaft“ Radio NÖ, 10.1.1991	2:16
20	Die Folgenabschätzung muss an den Anfang gestellt werden Aus „Philosophen. Die uns die Welt erklären“ Diagonal, Ö1, 25.4.2009	0:42	26	Mitteleuropa hat einen großen Stellenwert Aus „Magazin der Wissenschaft“ Radio NÖ, 7.10.1993	1:29
21	Welche Entscheidung sollen wir treffen? Aus „Magazin der Wissenschaft“ Radio NÖ, 9.1.1990	3:09	27	Welche Chancen wird die Zukunft bringen? Aus „Magazin der Wissenschaft“ Radio NÖ, 25.6.1992	1:03
22	Die Landesakademie schließt eine Lücke Aus „Magazin der Wissenschaft“ Radio NÖ, 15.9.1988	4:46	28	Eine Landeshauptstadt als kulturelles Zentrum eines Landes Aus „Ein Land sucht seine Hauptstadt“ Radio NÖ, 10.10.1985	2:22
23	Wir sind über das erste Jahr sehr zufrieden Aus „Magazin der Wissenschaft“ Radio NÖ, 10.9.1989	1:54	29	Philosophische Sätze, die die Philosophie widerlegen Aus „Turnier auf der Schallaburg“ Radio NÖ, 28.10.1995, mit Willy Kralik als Moderator sowie Peter Kampits und Werner Schneyder	6:03
24	Krems wird eine gesunde Konkurrenz werden Aus „Magazin der Wissenschaft“ Radio NÖ, 27.3.1990	1:05	30	Was ist gut und was ist böse? Aus „Ö1-Kinderuni“ Ö1, 11.2.2007	12:03

Gestaltung der Beiträge: Franz Eiselt [28], Ernst Exner [17,21-27], Nikolaus Halmer [1,3,11,12], Christian Hunger [15], Reinhard Linke [10,18], Lisa Mayr [2,20], Elisabeth Nöstlinger [13], Sylvia Patsch [4,19], Ingo Rath [5], Gerhard Ruis [7,8], Josef Schweikhardt [16], Hans Spatzenegger [13], Ina Zwerger [30].

Die NÖ Landesakademie und die Waldviertel Akademie bedanken sich beim ORF für die Kooperation bei der Produktion dieser CD, vor allem bei Norbert Gollinger, Landesdirektor des ORF Niederösterreich sowie bei Elisabeth Nöstlinger, Franz Tomandl und Ina Zwerger von Ö1, ohne deren freundliche Unterstützung diese CD nicht entstanden wäre.

Redaktion und Organisation: Reinhard Linke, Christoph Mayer und Michael Urban (Juni 2012)